

Aktueller Brief

Mitte Januar 2012



Liebe Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,

ich wünsche Ihnen, dass Sie gut in das neue Jahr gestartet sind.

Ich bin es, zusammen mit 330 Frauen und Männern, beim Silvester-Seminar im schönen Radisson Blu Hotel in Hamburg. Der Tag war geprägt von vielen intensiven Momenten, tiefgreifenden Meditationen, Kurzvorträgen und göttlichem Gesang von Marietta Zumbült, von der es in unserem Programm zwei wunderschöne CDs gibt. Abends erfreute uns ein feines Silvesterbuffet, musikalische Unterhaltung von Marietta Zumbült und Peter Frank (von dem auch Text und Komposition ihrer Lieder stammen). Es wurde ausgelassen gefeiert und getanzt bis in die frühen Morgenstunden.

Inzwischen stehen zwei Botschaften der Geistigen Welt online zum Anhören und Lesen. Ich kann nur Jedem ans Herz legen, sich dafür Zeit zu nehmen. In Kürze erscheint noch die Durchsage, die wir an Silvester für 2012 durch Andrea Schirnack erhielten. Jetzt sind wir mitten drin in der immer noch höher schwingenden Energie von 2012, die das bisher gewohnte Denken, Fühlen, Sprechen und Handeln der Menschen radikal verändern wird. Dieser Prozess wird sich auch in 2013 und 2014 fortsetzen.

Was bedeutet diese Veränderung im Kern? Der Mensch, der sich dieser Veränderung öffnet und bereit ist, sein Leben auf Liebe aufzubauen und die Liebe zur Richtschnur seines Bewusstseins zu machen und seinen Verstand der Stimme seines Herzens unterzuordnen, dieser Mensch erinnert sich daran, wer er von Natur aus wirklich ist: kein ‚Menschlein‘, das sich hier krümmen und anstrengen muss, seine materiellen Bedürfnisse zu decken und über die Runden zu kommen, getrieben von der Angst, nicht genug zu bekommen, sich selbst und die anderen verurteilend. Dieser Mensch erinnert sich jetzt seiner göttlichen Herkunft, seiner auf Licht und Liebe beruhenden Natur, seines ewigen Wesens, seiner unendlichen Schöpferkraft und seiner Verbundenheit mit allen Wesen und natürlich jedem seiner Mitmenschen. Das bedeutet nicht weniger als eine Revolution des menschlichen Bewusstseins.

Wir sind von Natur aus Geist, zurzeit inkarniert in einem Körper. Dieser Geist wurde geboren aus einer Quelle, die wir Vater-Mutter-Gott nennen, der die All-Liebe ist. Er/sie/es – die Liebe – ist die größte und alles durchdringende, alles am Leben erhaltende schöpferische und nährenden Kraft und sie ist in jedem von uns. In dieser Transformationszeit erinnert uns diese Liebe wieder daran und ‚macht mobil‘ und sagt: ‚Kehre zurück in das Bewusstsein, dass du aus mir geboren wurdest und dass alles meinen Gesetzmäßigkeiten unterliegt‘.

Jede Bewegung, die wir innerlich tun, wird jetzt verstärkt und das, was wir jetzt leben, trennendes oder verbindendes Denken, vergeben oder verurteilen, Opfer-Bewusstsein oder Schöpfer-Bewusstsein, Mangeldenken oder Fülle-Denken, all das wird jetzt verstärkt und in seiner Auswirkung auf unser Leben beschleunigt. Wer sich jetzt weiter selbst verurteilt und sich nicht liebt, wer weiter mit sich und anderen hadert und grollt, wer weiter zweifelt und wartet, wer sich seine Ängste und andere Emotionen nicht anschaut und sie bejahend fühlend verwandelt und sich nicht für die Liebe und das Lieben entscheidet, der bekommt es jetzt massiv mit Energiestau-Problemen in seinem feinstofflichen Körper zu tun. Depression, Burnout, Krebs, Demenz, Suizid und Anderes sind die Folgen. Es gehen jetzt mehr Menschen, auch relativ junge, aus ihrem Körper, um später wieder zu inkarnieren.

Diejenigen, die die Zeichen der Zeit verstehen und ihr Herz öffnen, ihre Vergangenheit vergebend klären und sich liebend mit ihren Mitmenschen verbinden, ihrer Arbeit mit Liebe und Freude nachgehen und an unseren Arbeitsstätten wieder Gemeinschaften der Liebenden gründen und nähren, werden jetzt sehr stark von den Energien dieser Zeit unterstützt.

Vergessen Sie bitte nicht: Diese Zeit ist keine Weltuntergangszeit, sondern eine Auferstehungszeit mit solch segensreichen Folgen, dass sich unser Verstand das Ausmaß nicht vorstellen kann.

Ich wünsche uns allen, dass wir uns den Geschenken und dem Segen dieser besonderen Zeit öffnen und sie empfangen. Treffen Sie in einer stillen Minute ganz bewusst die Entscheidung: „Ja, ich bin dabei. Ich entscheide mich für ein Leben des Herzens, für ein Leben der Liebe. Ich bin neugierig und bereit zu entdecken, wer ich wirklich bin und welche Schätze die Liebe für mich bereithält.“ Denn: Ohne die Liebe ist alles nichts!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Robert D. Zitz

